

Regel 9.2.4 "Oberes Zuspiel in der Annahme" wird bis auf weiteres ausgesetzt

Die FIVB hat vor kurzem beschlossen und heute in einer Pressemitteilung veröffentlicht, dass die Regel 9.2.4 (verbotene Doppelberührung bei der Annahme des gegnerischen Aufschlags in der Technik des oberen Zuspiels) im neuen Regelwerk bis auf weiteres ausgesetzt wird.

Dementsprechend ist auf der FIVB web site seit gestern eine aktualisierte Textversion des neuen Regelwerks veröffentlicht, in der die Regel 9.2.4 nicht mehr vorkommt. Diese Regel ist somit – international und national – gegenstandslos.

Dies bedeutet: Die bisherige Praxis der Beurteilung der Ballhandlung bleibt völlig unverändert.

Insbesondere sind alle „ersten Bälle“ – einschließlich der Annahme des gegnerischen Aufschlags, in welcher Technik auch immer – so zu beurteilen und gegebenenfalls vom Schiedsrichter als fehlerhaft abzapfeifen wie bisher.

(Bundesschiedsrichterwart Prof. Fred Kröger)